Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/8239

24. 10. 90

Sachgebiet 63

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Weisskirchen, Kamilli, Dr. Sperling, Esters, Matthäus-Maier, Roth, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD

zur dritten Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsjahr 1990 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1990)
— Drucksachen 11/7950, 11/8132, 11/8148 —

hier: Einzelplan 09
Bundesminister für Wirtschaft

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, solche strukturschwachen Regionen besonders zu fördern, die von der Auflösung militärischer Einrichtungen betroffen sind.

Bonn, den 24. Oktober 1990

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Von der Bevölkerung ersehnt und von den Entwicklungen im Osten unseres Kontinents ermöglicht, stehen wir heute an der Schwelle einer neuen Friedensordnung, die Europa in seiner Gesamtheit einschließt. Die möglich gewordene Abrüstung und der damit verbundene Abbau der Bundeswehr sowie der ausländischen Streitkräfte in Deutschland werden bald öffentliche Mittel freisetzen, mit denen den großen Aufgaben unserer Zeit begegnet werden kann.

Einen Teil der freiwerdenden Finanzmittel werden wir für die regionale Förderung strukturschwacher Gebiete verwenden, die von der Auflösung militärischer Einrichtungen betroffen werden. Einen weiteren Teil (mindestens eine Milliarde) verwenden wir für die Länder der „Dritten Welt". Die rechtzeitige Umstellung der Rüstungsunternehmen auf zivile Produktion ist vorrangige Aufgabe der Unternehmen. Die Rüstungskonversion muß auch durch staatliche Industrie-, Struktur- und Arbeitsmarktpolitik gefördert werden.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333